

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

16.3.1853 (No. 74)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Mittwoch den 16. März

1853.

Bekanntmachungen.

Nr. 2,994. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. März 1853.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Detroi u., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 5. und 12. d. M. ist per Malter	13 fl. 31 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter	10 fl. 28 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	10 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	15½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4 kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	7½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	24½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	9 kr.

Karlsruhe den 15. März 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Nr. 2,139. Das Großh. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 Gulden-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Die 29. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2500 Loos-Nummern Theil nehmen, die in der Serienziehung vom 28. v. M. dazu bestimmt worden sind, wird

Donnerstag den 31. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen.

Karlsruhe den 15. März 1853.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Höhere Töchterschule.

Die öffentliche Prüfung an unserer Anstalt wird nächstfolgenden Donnerstag den 17. und Freitag den 18. März stattfinden, und Morgens 7½ Uhr, Nachmittags 2 Uhr, am zweiten Nachmittags 2½ Uhr beginnen. Wir beehren uns, hierdurch freundlich dazu einzuladen.

Das neue Schuljahr nimmt Montag den 4. April seinen Anfang. Anmeldungen neuer Schülerinnen werden vorläufig bei Unterzeichnetem (Stephanienstraße Nr. 86, dritter Stock) angenommen.

Weiteres wird nach Ostern bekannt gemacht werden. Karlsruhe den 12. März 1853.

Die Direction.

Mosdorff.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Einsprungschlag u., werden versteigert:

Donnerstag den 17. d. M.

¼	Klafter	eichen Scheitholz	—	Nußholz,
3	"	"	Brennholz,	
100	"	forlen	Scheitholz,	
50	"	"	Prügelholz,	
20	"	eichen	Stumpenholz,	
3000	Stück	forlene	Wellen;	

Freitag den 18. d. M.

16 Stamm Eichen, Holländer-, Nuß- u. Bauholz,
25 " Forlen, dito dito dito.

Man versammelt sich jeden Tag Morgens 9 Uhr am eisernen Thor bei der Schloßgarten-Kaserne.

Karlsruhe den 13. März 1853.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Ettingen.

Verkauf von Caro-Leinen betreffend.

Bei diesseitiger Verwaltung werden einige Tausend Ellen Caro-Leinen (weiß und blau) gegen Baarzahlung abgegeben. Diese Leinwand ist 28 Zoll breit und eignet sich besonders zu Bettüberzügen. Die Abgabe geschieht bei kleinern Parthien (1 Stück à 70—80 Ellen) zu 15 kr. per Elle, bei größern Parthien zu 14 kr. per Elle.

Außerdem werden Pferdehaare à 42 kr. per \mathbb{H} und geschlumpfte Wolle à 37 kr. per \mathbb{H} fortwährend abgegeben.

Ettingen den 14. März 1853.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Waizenegger, Major.

Teutschneureuth. Holzversteigerung.

Donnerstag den 17. d. M. werden im Teutschneureuther Privatwald 57 Klafter forlen Scheitholz öffentlich versteigert.

Weinverkauf.

Stephanienstraße Nr. 30 sind 3 Fuder 1848r und 1849r Oberländer und 12 Dhm 1848r Ueber-rheiner Wein zu verkaufen, welcher Vormittags jederzeit verkostet werden kann.

Ein gut erhaltenes Klavier ist zu ver-kaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu er-fragen.

Verkaufsanzeige. Zähringerstraße Nr. 66, im Hinterhaus parterre, steht ein modernes gut er-haltene Kinderchaischen zum Verkaufe bereit.

Neuthorstraße Nr. 11 ist **Buch** zu haben.

Kaufgesuch.

Die III. Abtheilung der Verordnungsblätter Großh. Hofdomänenkammer, die Jahrgänge 1839 bis mit 1844 umfassend, oder die bereits geschlossenen vier Abtheilungen derselben Blätter werden zu kaufen gesucht.

Näheres bei der Registratur Großh. Oberrech-nungskammer.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische **Orangen** und schöne **Citronen** (sehr billig), **neue Muscat-Datteln**, ital. **Mar-ronen**, Mirabellen, Amarellen, Prünellen, Pistoles, Prunes de Bordeaux im Detail und in reichen Schachteln, Prunes de Tours, Pommes et Poires tapées, frische getrocknete **Malagatrauben**, Tafelmandeln, Feigen, **Sultanini**, Rosinen, lange **Safernüsse**, Mandeln, Fruits confits assortis, diverse ächt engl. **Drops** u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Kunstmehl.

Feinstes und extrafeinstes Kunstmehl, feiner und grober **Kunstgries** ist stets vorrätig bei **J. D. Krieg**, Herrenstraße Nr. 35.

Extrafeinstes Kunstmehl bei **Gustav Schmieder.**

- Frische englische und französ. Austern, —
- frischen ächt russ. Hausen Caviar, —
- Turbots, Laberdan, —
- Häringe, Stockfische, Bricken, Bückinge, —
- **schöne Chapons et Poulardes.** —
- Straßburger Gänseleberpasteten und Ortolans, —
- **frisch geräucherten Winterlachs,** —
- Pommer'sche Gänsebrüste und Schmalz, **frische westphäl. Schinken**, Frankfurter Bratwürste, kleine Söttinger Knackwürstchen, ver. Salami u. empfiehlt billigst

C. Arleth.

Altes Kirchenwasser à 48 kr. per Maas, 36 kr. per Krug, Zwetschgenwasser à 32 kr. per Maas bei **Gustav Schmieder.**

Empfehlung

der Großh. bad. privilegirten Naturbleiche in Pforzheim.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir mit dem Auslegen von Leinwand, Garn und Faden auf unserer Bleiche beginnen werden, sobald es die Witterung erlaubt.

Für schönste Ausbleichung, wie für schonendste Behandlung der uns anvertrauten Bleichgegenstände werden wir auf's Gewissenhafteste Sorge tragen und uns bemühen, den guten Ruf, den unsere Bleichanstalt schon seit einer Reihe von Jahren genießt, auch ferner zu erhalten.

Unsere seitherigen Herren Agenten besorgen auch dieses Jahr wieder die Beförderung der Bleichwaaren und werden in den Lokalblättern noch besondere Anzeige davon machen.

Pforzheim im März 1853.

Belser & Comp.

In Bezug auf obige Anzeige benachrichtigen wir hiemit das geehrte Publikum, daß wir auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleichge-genstände besorgen, und bitten wir um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe im März 1853.

Heinrich Rosenfeldt.
Christian Niemp.

Bleich-Empfehlung.

Für die **Offenburger Naturbleiche**, deren Bleichmethode als vorzüglich anerkannt ist, über-nehme ich auch dieses Jahr die Beförderung der Bleichgegenstände aller Art.

Der Bleicher garantirt für jeden der Leinwand zugesügt werdenden Schaden, jedoch mit Ausnahme der Wetterschaden, und hat derselbe für dieses Jahr den Bleichlohn auf das Billigste gestellt, wie folgt:

Baumwolltuch . . .	à 2 1/2 kr. die Elle,
3/4 breite Leinwand . . .	" 2 3/4 kr. "
Gebildleinwand . . .	" 3 kr. "
Handtücherleinwand . . .	" 2 1/2 kr. "

Ich sehe daher recht zahlreichen Zuwendungen entgegen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen a. N.

Für diese großartige, seit vielen Jahren rühm-lichst bekannte Bleiche, welche sich auch im verfloffen-nen Jahre wieder sehr bewährt hat, nehme ich Lein-wand und Garn an, und verspreche die pünktlichste und prompteste Besorgung.

Karl Ph. Ernst.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bleichen der Strohhüte; auf Verlangen werden sie auch nach neuester Façon geändert.

Wilhelmine Nagel,
Ablersstraße Nr. 10.

2. Zmurl
vom 20. u.
24. h.

2. Zmurl.

2. Zmurl.
Montag
Montag.

Zmurl
Smiting

Oster-Eier.

Eine Sendung feiner hölzerner Eier, sowie Haubenköpfe mit und ohne Lederüberzug sind in großer Auswahl eingetroffen in der Spielwaarenhandlung von
F. W. Köllig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Anzeige.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich äußerst billige graue Waare zum Verkauf habe, als: Drilllich, häufenes und wergenes Tuch, letzteres würde sich für verschiedene Geschäftsleute eignen, ferner auch einige Sorten zu Bodentüchern und zum Putzen. Einer zahlreichen Abnahme sieht entgegen:

Marie Meister, Bähringerstraße Nr. 67,
neben dem goldenen Kreuz.

Beierheim.

Bei Unterzeichnetem ist jeden Tag Kaffee mit frischem Kuchen zu haben.

Max, zum Hirsch.

Dankagung.

Der Herr Partikular Rägele hier, welcher schon früher durch ein reiches Geschenk seine rege Theilnahme an dem Institute der freiwilligen Feuerwehr zu erkennen gab, hat uns abermals wieder fünfundzwanzig Gulden als einen Beitrag zur Anschaffung einer Winterkleidung, zugestellt, wofür wir uns zu diesem öffentlichen Danke verpflichtet fühlen.
Der Verwaltungsrath der freiwilligen Feuerwehr.

Eintracht.

Heute von 6 $\frac{1}{2}$ — 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Schlußvorlesung über Physiologie.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe für das 6. Konzert und für die Charfreitagsfeier in der evangelischen Stadtkirche.

Das 6. Konzert ist vorläufig auf Dienstag den 22. d. festgesetzt.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend um halb 7 Uhr ist Probe von den am Charfreitag aufzuführenden Gesängen.

W. Kalliwoda.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. März. 38. Abonnementsvorstellung. **Richard's Wanderleben.** Lustspiel in vier Aufzügen, nach dem Englischen, von Kettel. Hierauf zum ersten Male: **Englisch.** Lustspiel in einem Aufzuge, von Görner.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 8,5'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 8'''	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 7'''	"	trüb

Das Neueste in**Shawls, Seidenzeugen, Kleiderstoffen und Mantlets**

ist bereits von meinen persönlichen Einkäufen in **Paris** eingetroffen.

Die reichhaltige Auswahl und billigst gestellten Preise werden meine verehrten Abnehmer gewiß befriedigen.

S. Dreyfuss,

dem römischen Kaiser gegenüber.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Schleichinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dr. Weiß v. Freiburg. Hr. Felder, Kfm. von Remscheid.

Englischer Hof. Hr. Merian, Rent. v. Basel. Hr. Weber, Kfm. v. Kaiserlautern. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Weber, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Meyer, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Rupprecht, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrinzen. Hr. Pauli u. Hr. Brunner, Del. von Bergzabern. Hr. Sackville-West, k. engl. Gesandtschafts-Atache v. Stuttgart. Hr. Labendurger, Bank. v. Mannheim. Frau und Fel. Hecht v. München. Hr. Dr. Wilhelm v. Heidelberg. Herr Schmidt, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Schneider, Kfm. von Köln. Hr. Moris, Hoftheater-Regisseur von Stuttgart.

Grüner Baum. Hr. Hackman, Del. v. Unterschüpf. **Weißer Bär.** Hr. Schross, Stud. v. Freiburg. Hr. Belz, Kfm. v. Paris. Herr Ewald, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wilge, Kfm. v. Krefeld. Hr. Kammerer, Kaufm. von Königsbach. Hr. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Saldemann, Priv. v. Buch. Hr. Folger, Kfm. von Eschelbach. Hr. Wigert u. Hr. Berger, Priv. v. Waldbum. Hr. Log, Kfm. v. Heilbronn.

Bähringer Hof. Hr. Asser, Kfm. v. Mainz. Herr Henggeler, Kfm. v. Lachaurdesonds. Hr. Meine, Kfm. von Chemnitz. Hr. Hartmann, Kfm. mit Schwester v. Stuttgart. Hr. John Acton, Rent. v. London. Hr. Markhold, Part. v. Paris. Hr. Stradtman, Kfm. v. Köln. Herr Horwitz, Kfm. v. Berlin. Hr. Hunsdiecker, Kfm. v. Altona. Hr. Rogge, Kfm. v. Köln. Hr. Oppenheimer, Fabr. von Michelfeld. Hr. Silberzahn, Prop. v. Hanau. Hr. Clausmann, Kfm. v. Bamberg. Hr. Dieker, Kfm. v. Dresden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.